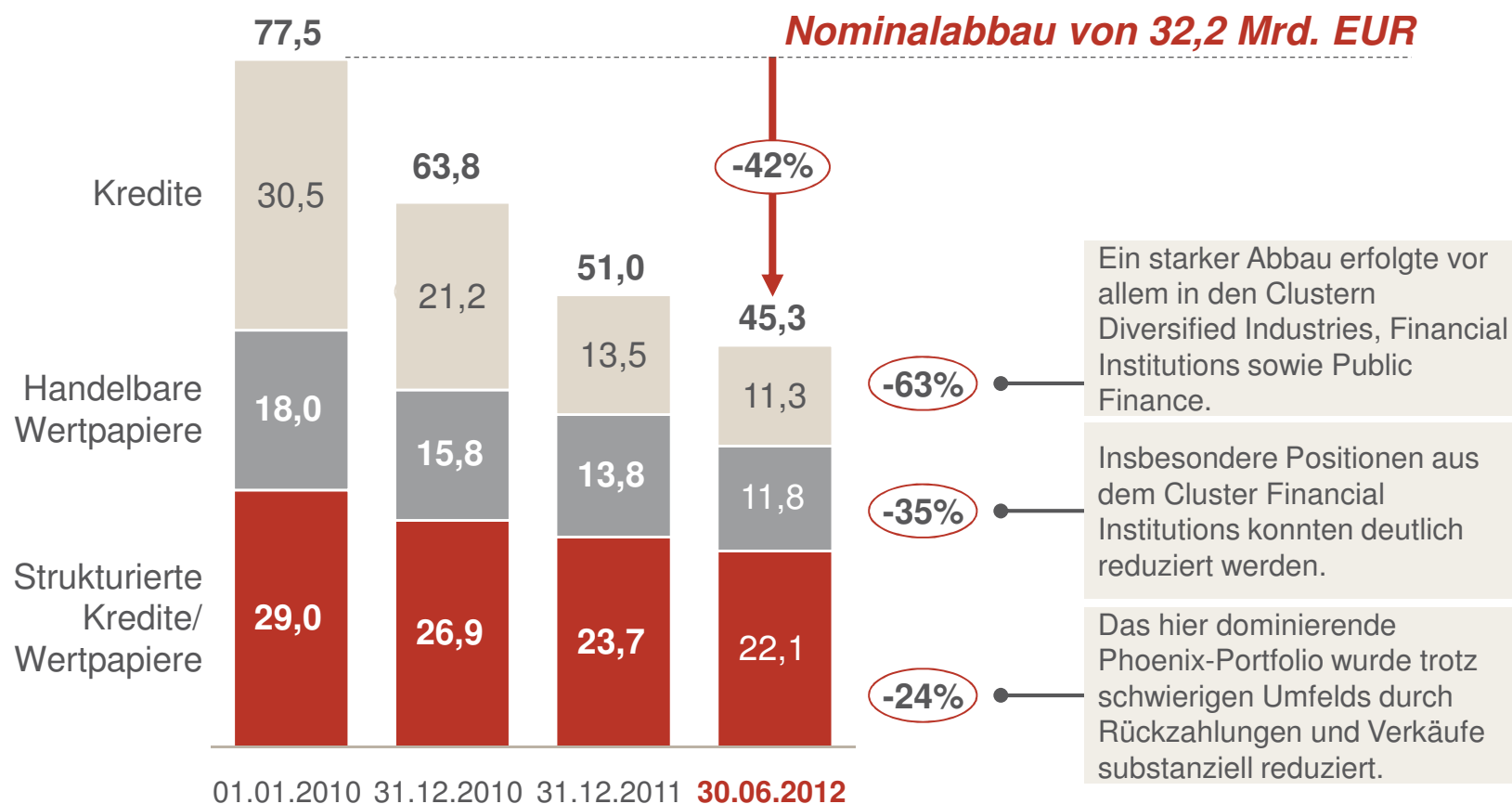


# Portfolioabbau schreitet zügig fort - Erfolge in allen Segmenten

Nominalvolumen nach Teilportfolios (wechsellkursbereinigt), in Mrd. EUR<sup>1</sup>

Erste ▲▲<sup>1</sup>  
Abwicklungsanstalt



<sup>1</sup> Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Erstes Halbjahr schließt mit positivem Ergebnis

Erste   1  
Abwicklungsanstalt

in Mio. EUR	01/2012 - 06/2012	01/2011 - 06/2011
Zinsergebnis	44,9	107,3
Provisionsergebnis	10,5	11,9
Verwaltungsaufwand	-74,6	-64,0
Sonst. Erträge/Aufwendungen	-0,1	-2,2
<b>Ergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>-19,3</b>	<b>53,0</b>
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-11,6	8,5
Risikovorsorge (exkl. Griechenland/Phoenix/EUSS)	-27,9	-1,5
<b>Ergebnis vor Risikovorsorge Phoenix/EUSS/ Griechenland</b>	<b>-58,8</b>	<b>60,0</b>
Phoenix	99,9	-36,9
EUSS	22,9	45,1
Griechenland	-53,4	-242,5
<b>Jahresergebnis (vor Steuern)</b>	<b>10,6</b>	<b>-174,3</b>
Steuern	-0,9	-1,3
<b>Jahresergebnis (nach Steuern)</b>	<b>9,7</b>	<b>-175,6</b>

- Die EAA erzielte zum 30. Juni 2012 ein positives Ergebnis von rund zehn Millionen Euro nach Steuern.
- Die Erfolge beim Abbau des Portfolios ermöglichten es, die bisher gebildeten Risikovorsorgepositionen per Saldo um 41,0 Millionen Euro zu verringern.
- Das - für den Jahresabschluss der EAA maßgebliche - Zinsergebnis ist im ersten Halbjahr rückläufig. Dabei zieht der Portfolioabbau zwangsläufig Einbußen bei den Zinseinnahmen nach sich. In seiner Höhe ist der Rückgang des Zinssaldos aber maßgeblich durch höhere Refinanzierungskosten zu erklären. Sie entstanden im Rahmen der Vorbereitungen zur Übernahme eines weiteren Portfolios von der Portigon AG, vormals WestLB AG. Die EAA hat in diesem Zusammenhang einen Liquiditätspuffer von mehr als 40 Milliarden Euro aufgebaut.

## Aufbau eines Liquiditätspuffers erhöht Bilanzsumme

Erste <sup>▲▲1</sup>  
Abwicklungsanstalt

Aktiva	in Mio. EUR
Forderungen an Kreditinstitute	46.107
Forderungen an Kunden	7.630
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	23.926
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	21
Beteiligungen	71
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.220
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0
Sonstige Vermögensgegenstände	60
Rechnungsabgrenzungsposten	358
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>79.393</b>

Passiva	in Mio. EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.049
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.661
Verbriefte Verbindlichkeiten	58.144
Sonstige Verbindlichkeiten	468
Rechnungsabgrenzungsposten	380
Rückstellungen	67
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>78.769</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>624</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>79.393</b>
Eventualverbindlichkeiten	6.051
Andere Verpflichtungen	1.358
<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>86.802</b>

- Die Bilanzsumme stieg zum 30. Juni trotz Portfolioabbau. Ursache sind im Vergleich zum Vorjahresende erhöhte Forderungen an Kreditinstitute (plus 30,7 Milliarden Euro) sowie ein parallel erfolgter Anstieg von verbrieften Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (plus 30,0 Milliarden Euro). Dies ergibt sich maßgeblich aus dem Aufbau eines Liquiditätspuffers zur Übernahme eines zweiten Portfolios von der Portigon AG, vormals WestLB AG.
- Bereinigt um freie Liquidität beträgt die Bilanzsumme 38,0 Milliarden Euro. Unter Berücksichtigung von Eventualverbindlichkeiten und unwiderruflichen Kreditzusagen errechnet sich ein Geschäftsvolumen von 44,5 Milliarden Euro.
- Das Eigenkapital erhöht sich durch das Halbjahresergebnis leicht auf 624,0 Millionen Euro.